



Safety Strategy 2025



Safety Strategy 2025

Das Ziel von TenneT ist es, im Jahr 2045 für das Netz der Zukunft – das Target Grid – bereit zu sein. Ein erster Meilenstein auf dem Weg zu diesem Ziel ist es, im Jahr 2025 so positioniert zu sein, dass die extrem hohe Arbeitsbelastung, die in der zweiten Hälfte dieses Jahrzehnts erwartet wird, bewältigt werden kann. Um dieses Ziel zu erreichen, muss TenneT seinen Personalbestand und sein Investitionsportfolio zügig aufstocken, damit das Unternehmen mit voller Kapazität arbeiten kann. Dadurch wird ein größerer Schwerpunkt auf das Thema Sicherheit gelegt.

„Jeden Mitarbeitenden jeden Tag sicher und gesund nach Hause zu bringen“, das ist unsere Safety Vision. Mit anderen Worten: „Zero Harm“ – null Schaden. Leider spiegelt unsere Leistung noch nicht unsere Vision wider. Seit 2020 sind sieben Personen an unseren Arbeitsorten tödlich verletzt worden. Das ist inakzeptabel und zutiefst bedauerlich. Die Zahl der Zwischenfälle lag drei Jahre in Folge über dem Zielwert. Unsere derzeitige Sicherheitsleistung muss dringend verbessert werden.

Deshalb werden wir bei TenneT ein solides Fundament schaffen und unser Engagement für

Sicherheit verstärken, indem wir sie in den Mittelpunkt unserer Kultur und unserer täglichen Praxis stellen. Im Rahmen unserer übergeordneten strategischen Ziele für 2025 besteht unser strategisches Sicherheitsziel darin, bis zu 10.000 Mitarbeitern und (Sub-)Auftragnehmern einen sicheren und großartigen Arbeitsplatz zu bieten. Um unsere Vision von „Zero Harm“ zu verwirklichen, werden wir uns auf Sichtbarkeit, Stabilität, Glaubwürdigkeit und Klarheit konzentrieren, was zu sechs Ergebnisbereichen führt, die aufzeigen, was wir anstreben.





Ergebnisbereich 1: Der „TenneT Way“

Wir haben eine klare Vision für unsere Sicherheitsrollen festgelegt und die Rollen und Verantwortlichkeiten in unserem Unternehmen strukturiert. Unsere Mitarbeiter handeln entsprechend ihrer Rolle und ihren Sicherheitserwartungen. Wir haben eine gemeinsame Denkweise und ein gemeinsames Verständnis für die Grundlagen der Sicherheit, und wir arbeiten im besten Interesse des Unternehmens.

Unsere Mitarbeiter sind erfahren und verfügen über die Kompetenz und das Wissen gemäß der TenneT-DNA. Sicherheit ist ein integraler Bestandteil des Onboarding- und Kompetenzprofils unserer Mitarbeiter.

Ergebnisbereich 2: Sicherheit bestimmt unsere Arbeitsweise

Wir führen ein Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz ein, um die Sicherheit zu einem integralen Bestandteil unserer Arbeitsweise zu machen. Integral bedeutet, dass sie z. B. Teil der Ausschreibungs-, Beschaffungs-, Planungs- und Personalbesetzungsverfahren ist.

Das Managementsystem für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz erleichtert Ihnen die Orientierung in Sachen Sicherheit, von der Unternehmenspolitik bis hin zu praktischen Arbeitsabläufen, bei denen Verantwortlichkeiten und Zuständigkeiten festgelegt sind. Interne Sicherheit durch klare Verantwortlichkeiten und Audits gewährleistet ein stabiles Arbeitsschutzmanagementsystem und wird durch den PDCA-Zyklus strukturell verbessert.

Unsere Life-Saving Rules und Fair Approach sind ebenfalls Teil des Managementsystems für Gesundheit und Sicherheit am Arbeitsplatz, da sie unsere grundlegendsten Regeln sind, die jeder auswendig kennen muss, da sie wirklich Leben retten können.

Ergebnisbereich 3: Safety needs our energy

Sicherheitsbewusstsein und Führungsstärke in Sachen Sicherheit sind wichtige Merkmale einer proaktiven Sicherheitskultur. Wir erwarten von Ihnen, dass Sie sich fragen, wie Sie zu mehr Sicherheit

beitragen können, dass Sie Ihr eigenes Verhalten reflektieren und anderen Feedback geben. Sicherheit ist Teil Ihrer Arbeit, egal wo Sie arbeiten und welche Rolle Sie innehaben. Wir konzentrieren uns auf die Verringerung von Risiken und Verletzungen unter Anwendung des ALARP-Prinzips (as low as reasonably possible – so gering wie realistisch möglich). Übernehmen Sie Verantwortung und melden Sie sich zu Wort, um potenziellen Gefahren vorzubeugen und zu handeln, wenn eine Situation unsicher ist oder für Sie und andere unsicher zu sein scheint. Stellen Sie die Sicherheit in den Mittelpunkt Ihres Handelns und ermutigen Sie andere, das Gleiche zu tun. So kann Ihre und unsere Energie einen lebensrettenden Unterschied machen.

Ergebnisbereich 4: Wir sorgen gemeinsam mit unserer Lieferkette für Sicherheit

Vieles von dem, was wir verwirklichen wollen, hängt von den Kenntnissen und Fähigkeiten unserer Auftragnehmer ab. Sie sollten Ihre Beziehungen zu unseren Vertragspartnern auf Gleichheit, Partnerschaft und Vertrauen aufbauen. Das beginnt damit, dass Sie alles in Ihrer Macht Stehende tun, um sichere Arbeitsbedingungen für alle Beteiligten zu schaffen, einschließlich der Bereitstellung ausreichender Ressourcen. Ein proaktiver Sicherheitsdialog und die Zusammenarbeit an gemeinsamen Verbesserungsinitiativen werden zu einem gemeinsamen Verständnis dessen führen, was wir erreichen wollen und was wir voneinander erwarten. Unsere berufliche Beziehung basiert auf klaren Erwartungen und Anforderungen in Bezug auf sichere Arbeitspraktiken, Sicherheitsüberwachung und Berichterstattung sowie auf dem gegenseitigen Respekt vor den Aufgaben und Verantwortlichkeiten des anderen. Dies führt zu einem proaktiven, sicheren Arbeitsumfeld mit standardisierten Arbeitsverfahren, einem Klima für Verbesserungen und einer Kultur, in der sich jeder angesprochen und eingeladen fühlt, seine Ideen und Bedenken mitzuteilen und stets voneinander zu lernen.

Ergebnisbereich 5: Wir sind lernwillig

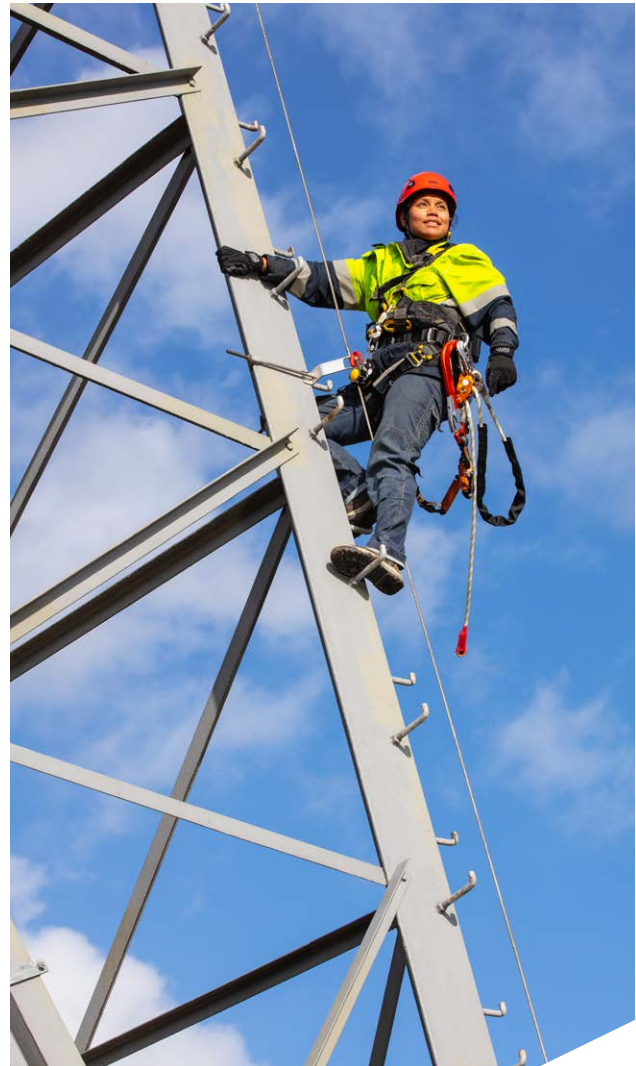
Wir lernen aus großen und kleinen Sicherheitsvorfällen bei TenneT und aus Vorfällen im Energiesektor allgemein. Wir verbessern die Untersuchung und



Nachverfolgung von Vorfällen und geben die daraus gezogenen Lehren unternehmensweit und innerhalb unserer Lieferkette weiter. Sie können dazu beitragen, indem Sie Vorfälle melden und die Verantwortung übernehmen, wenn Korrekturmaßnahmen und Folgemaßnahmen erforderlich sind. Wir verstehen, dass Fehler passieren können. Wir bemühen uns um ein psychologisch sicheres Umfeld, in dem Sie sich frei fühlen können, Fehler zu besprechen, unabhängig davon, wie schwerwiegend sie sind, und wir ermutigen Sie, aus ihnen zu lernen. Wir werden uns bei TenneT um Verbesserungen bemühen, auch wenn die Ursachen für einen Vorfall nicht in unserem Einflussbereich liegen.

Ergebnisbereich 6: Einheitlicher Risikomanagementansatz

Die Verbesserung unserer Sicherheitsrisikobewertungen und die Konzentration auf Präventivmaßnahmen sind Schlüsselemente, um einen sicheren Arbeitsplatz zu gewährleisten. Wir sorgen für einen einheitlichen Risikomanagementansatz, indem wir eine integrierte Risikomatrix und einen Risikomanagementprozess bereitstellen, der ein Verständnis für die verschiedenen Gefahren vermittelt. Das Risikomanagement ist in alle Kernprozesse eingebettet und basiert auf dem ALARP-Prinzip mit Schwerpunkt auf der Risikokontrollhierarchie.





Ziel

Das Ziel der Safety Strategy ist die Verbesserung unserer Sicherheitsleistung. Die Safety Strategy wurde entwickelt, um einen gemeinsamen Grudlage zu bieten, auf den wir unsere Maßnahmen stützen können. Wir alle sind für die Verbesserung der Sicherheit verantwortlich und müssen zusammenarbeiten, damit jeder Mitarbeiter sicher und gesund nach Hause zurückkehrt.

Wir haben eine gemeinsame Grundlage geschaffen und erwarten von allen Einheiten, Maßnahmen für alle sechs Ergebnisbereichen festzulegen und umzusetzen. Gemeinsam wollen wir eine kritische Masse schaffen, indem wir unsere Maßnahmen bündeln und auf Ergebnisse abzielen. Das gilt auch für jeden Arbeitnehmer. Sie können dazu beitragen, indem Sie die nachstehenden Prinzipien anwenden.



Prinzipien

Die Safety Strategy stützt sich auf die drei nachfolgenden Prinzipien. Diese Prinzipien sind die Richtschnur für unsere Zusammenarbeit, auch mit allen unseren Stakeholdern. Wir leben diese Prinzipien auf allen Ebenen des Unternehmens, von der obersten Führungsebene bis zu den Mitarbeitern vor Ort. Von der strategischen Entscheidungsfindung zum Toolbox-Talk.



Eigenverantwortung

- Ich achte auf die Sicherheit anderer und meiner eigenen und ermutige andere, dasselbe zu tun
- Ich überprüfe Risiken vor Arbeitsantritt und bei Veränderungen
- Ich halte mich an die Life-Saving Rules und die anzuwendenden Sicherheitsregelungen



Mut

- Ich traue mich meine Bedenken und Ideen zur Verbesserung der Sicherheit anzusprechen und lade andere ein, sich auch dazu zu äußern
- Ich handle entschieden in unsicheren Situationen – trotz Gruppen-, Budget- oder Planungsdruck.



Vernetzung

- Ich schätze und lobe das sichere Verhalten anderer
- Ich setze mich dafür ein, die Sicherheit kontinuierlich zu verbessern und die gewonnenen Erkenntnisse aktiv weiterzugeben



Safety Roadmap 2025

Die Safety Strategy 2025 wurde in die Safety Roadmap 2025 übersetzt. Die Roadmap ist nach Ergebnisbereichen gegliedert und enthält spezifische Maßnahmen, die wir ergreifen, um unser Ziel „Zero Harm“ zu erreichen.

Die Roadmap ist ein „lebendiges“ Dokument und wird vierteljährlich in Zusammenarbeit mit dem Unternehmen bewertet und evaluiert. Die sechs Ergebnisbereiche werden durch die drei Transformationsprioritäten bestimmt:

1. Focus on Results
2. Making Choices
3. Solid Foundations

Die Roadmap 2025 ist die Grundlage für unser solides Fundament. Indem wir uns auf Ergebnisse konzentrieren und Entscheidungen treffen, können wir Handlungen lenken, die zu unserem soliden Fundament beitragen. Die Transformationsprioritäten helfen uns, einen klaren Fokus zu setzen und die Durchsetzungskraft unseres Unternehmens zu erhöhen, auch in Bezug auf Sicherheit.